

①²

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

②¹ Anmeldenummer: **79101347.7**

⑤¹ Int. Cl.³: **F 24 C 15/12**

②² Anmeldetag: **03.05.79**

④³ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
12.11.80 Patentblatt 80/23

⑧⁴ Benannte Vertragsstaaten:
DE

⑦¹ Anmelder: **Boehm, Hans-Georg, Dr. rer. nat.**
Kellergrundweg 13
D-6242 Kronberg/Ts(DE)

⑦² Erfinder: **Boehm, Hans-Georg, Dr. rer. nat.**
Kellergrundweg 13
D-6242 Kronberg/Ts(DE)

⑤⁴ **Metallrahmen zum Spannen von Metall-Folie über die Kochmulde von Haushaltsherden.**

⑤⁷ Die Erfindung betrifft einen Metallrahmen, um den eine dünne Metallfolie gespannt werden kann, sodaß diese als Abdeckung über die ganze Kochmulde von Haushaltsherden zum Auffangen von Kochspritzern zu benutzen ist.

EP 0 018 426 A1

Europäisches Patentamt

Postfach 20 20 20

8 München 2

2.5.79

Betr. Anmeldung eines Europa-Patentes

Anm. Dr. Hans-Georg Boehm,
Kellergrundweg 13, 6242 Kronberg/Ts.

Erfinder: ist Anmelder

Metallrahmen zum Spannen von Metall-Folie
über die Kochmulde von Haushaltsherden

Die Erfindung betrifft einen Metallrahmen um den eine Metallfolie gespannt werden kann, sodaß sie als Abdeckung über die ganze Kochmulde von Haushaltsherden zum Auffangen von Kochspritzern verwendet werden kann.

Die Reinigung der Kochmulde von Haushaltsherden gehört zu den unangenehmen Arbeiten im Haushalt, weil die Kochrückstände oft fest in die Heizplatten oder die Kochmulde eingebrannt und nur mühsam zu entfernen sind.

Diese Reinigungsproblem läßt sich auf wesentlich angenehmere Art dadurch lösen, daß die Kochmulde mit einer Metallfolie (in der Art Haushaltsfolie) abgedeckt wird, die bei Verschmutzung erneuert werden kann.

Bei Elektroherden wird die Wärmeübertragung zwischen Heizplatten und Kochtöpfen durch eine dünne Metallfolie nicht beeinträchtigt.

Bei Gasherden wird die Folie unterhalb der Brenner angebracht.

Erfindungsgemäß dient ein Metallrahmen dazu, die Metallfolie sauber über die Kochmulde zu spannen und zu beschweren, damit sie nicht an den Kochtöpfen haften bleibt.

Der Metallrahmen kann konstruktiv fest im Herd integriert oder auch einfach lose abnehmbar sein.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in Fig. 1 und Fig. 2 dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben:

zu Fig. 1

Ein Metall-Rahmen (1) besteht bspw. aus gebogenem Flachmaterial, dessen Querschnitt (2) etwa 4 x 20 mm beträgt.

Seine Kantenlängen sind durch die Maße der jeweiligen Kochmulden bestimmt.

Der Metall-Rahmen (1), im Querschnitt dargestellt (3), wird in eine dünne Metallfolie (4) eingeschlagen und zur Abdeckung der Elektroplatten des Herdes lose auf die Kochmulde gelegt.

Eine weitere Ausführung eines erfindungsgemäßen Rahmens könnte aus 2 gut ineinander passenden Rahmen bestehen, die eine dazwischen eingeklemmte Folie automatisch straff spannen (8).

zu Fig. 2

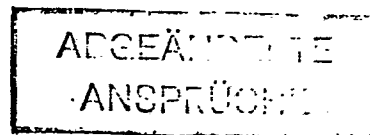
Der Metall-Rahmen kann auch mit verstellbaren Kantenlängen versehen werden, sodaß er auf alle Kochmulden von Haushaltsherden mit Sondergrößen eingestellt werden kann.

Dazu werden bspw. an den Enden längsgeschlitzte (7), gebogene Flachmaterialstücke (5) mit 4 Flügelschrauben (6) zusammengehalten.

Patentansprüche:

Metall-Spannrahmen für Metallfolien zum Abdecken
der Kochmulde von Haushaltsherden

1. dadurch gekennzeichnet, daß er aus einem (1)
oder mehreren (8) Metall-Rahmen
zum Spannen und Beschweren einer
dünnen Metallfolie besteht.
2. Metall-Spannrahmen für Metallfolien zum Abdecken
der Kochmulde von Haushaltsherden nach Anspruch 1.
dadurch gekennzeichnet, daß er verstellbare
Kantenlängen besitzt.



V / Dr. Boehm 2.5.79

Patentansprüche:

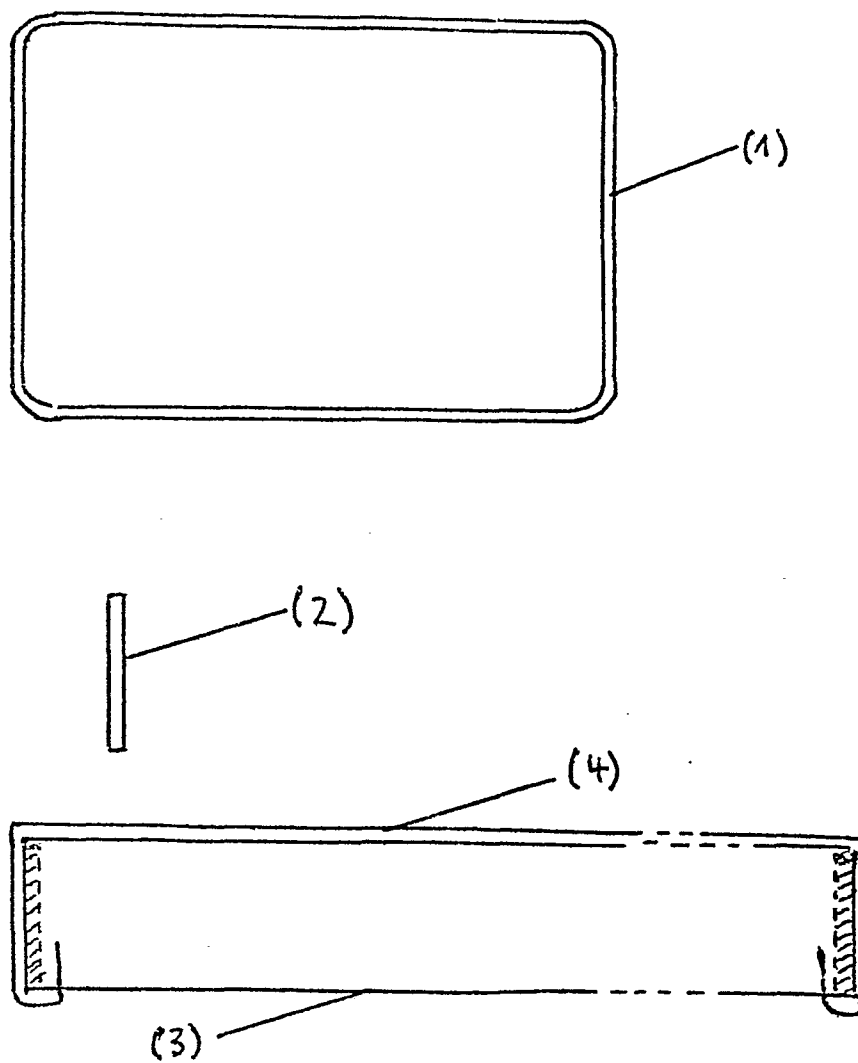
Metall-Spannrahmen für Metallfolien zum Abdecken
der Kochmulde von Haushaltsherden

1. dadurch gekennzeichnet, daß er aus einem
oder mehreren Metall-Rahmen besteht,
die auf grund der Konstruktion wie bspw. (1) oder (8),
ein regelmäßiges Auswechseln und straffes Neuspannen
einer dünnen Metallfolie besonders gebrauchsfreundlich
gewährleisten.
2. Metall-Spannrahmen für Metallfolien zum Abdecken
der Kochmulde von Haushaltsherden nach Anspruch 1.
dadurch gekennzeichnet, daß er verstellbare
Kantenlängen besitzt.

II. / Dr. Boehm 2.5.79

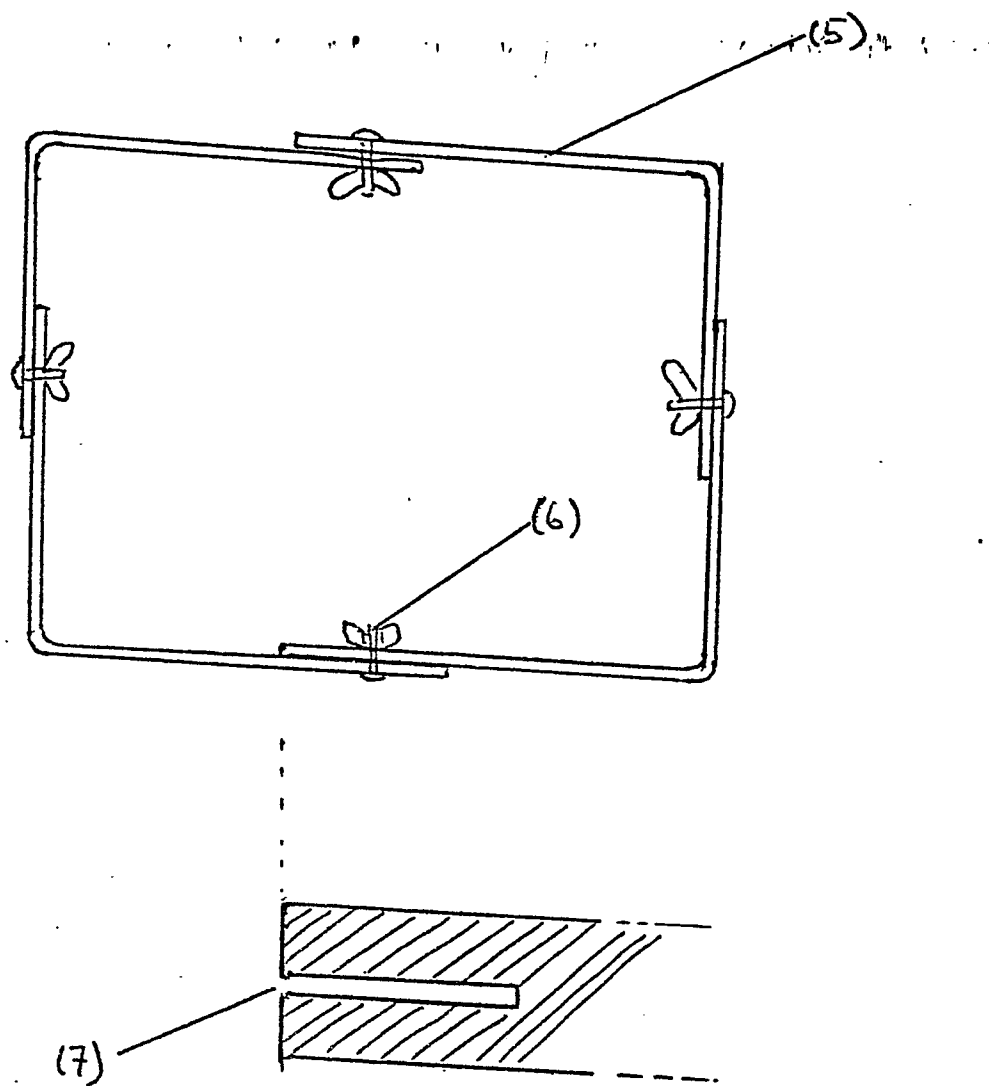
1/2

Fig 1 :



III / Dr. Boehm 2.5.79
2/2

Fig. 2





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 79 101 347.7

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
X	DE - U - 7 307 498 (STEIN) * ganzes Dokument *	1	F 24 C 15/12
	--		
A	DE - U - 7 627 080 (WECKLER) * Ansprüche 1 und 7 *	1	
	--		
A	DE - U - 7 212 457 (DALHOFF) * Seite 2, Absatz 6 bis Seite 3, Absatz 2 *	1	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
			F 24 C 3/00 F 24 C 7/00 F 24 C 15/00
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument
X	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort Berlin		Abschlußdatum der Recherche 06-12-1979	Prüfer PIEPER

